

Das BAV Journal - ein neues E-Journal der BAV

Joachim Hübscher für den BAV-Vorstand

Der Vorstand hat beschlossen, zusätzlich zum BAV Rundbrief eine elektronische Publikation, das BAV Journal, herauszugeben. Dort sollen Beobachtungsergebnisse und Arbeiten über Veränderliche publiziert werden. Im Gegensatz zum BAV Rundbrief wird das BAV Journal unseren Mitgliedern nur digital auf der BAV-Website zur Verfügung stehen. Für die Herausgabe eines E-Journals gibt es mehrere Gründe.

Innerhalb der BAV wächst die Zahl der eingesandten Beobachtungen sehr stark. Im letzten Jahr wurden mehr als 12.000 Maxima und Minima bestimmt. Bei einigen Sternen ist es sinnvoll, auch eine Darstellung des Helligkeitsverhaltens beizufügen. Mehrere hundert Veränderliche wurden entdeckt und klassifiziert und sind bekannt zu machen. Neuerdings gibt es riesige Mengen an beobachteten Minima und Maxima aus Surveys per Datamining. Sie verlangen die Veröffentlichung sehr großer Tabellen, die nur elektronisch zu bewältigen sind.

Auf Grund der aktuell eingesetzten Beobachtungstechnik werden im Gegensatz zu früher viel mehr Daten ermittelt, z. B. Helligkeiten. Auch schwieriger zu ermittelnde Zeitpunkte der Minima bei RR-Lyrae- oder HADS-Sternen werden bestimmt. Hier haben wir Vorbehalte erfahren, solche Daten zu veröffentlichen.

In den letzten Jahren wurde von unseren Beobachtern häufiger kritisiert, dass bei anderen Zeitschriften eingereichte Manuskripte nicht zeitnah begutachtet werden. Wochenlang ist dann unklar, ob das Manuskript akzeptiert, zur Überarbeitung zurück gesandt, oder abgelehnt wird. In einem Fall wurden eingesandte Manuskripte fast ein Jahr lang nicht bearbeitet.

Mit dem BAV Journal soll dem Rechnung getragen werden. Das BAV Journal soll zu einer in der Fachwelt anerkannten Publikation werden und die Qualitätsanforderungen erstklassiger Journale erfüllen. Damit sollen auch International Wissenschaftler besser erreicht werden.

Das BAV Journal wird ausschließlich in englischer Sprache erscheinen. Über die Annahme von Manuskripten wird per „Peer-Review“ entschieden. Das ist ein Verfahren zur Qualitätssicherung von wissenschaftlichen Publikationen. Mehrere unabhängige Gutachter beurteilen dabei die Manuskripte. Es ist geplant, ein review innerhalb von vier Wochen abzuschließen.

Es gibt noch keine Einigung, welche Dateiformate für Manuskripte akzeptiert werden. Die Dateiformate DOC und PDF sind in jedem Fall in Ordnung. Ein styleguide wird erarbeitet und anschließend auf der Website zu finden sein. Tabellen, die in den Veröffentlichungen dargestellt werden, sollen als ASCII-Dateien beigefügt werden.

Jede Ausgabe des BAV Journals wird nur jeweils eine Arbeit enthalten. Die Herausgabe wird in unregelmäßigen Abständen erfolgen. Im BAV Journal können Mitglieder, aber auch andere Veränderlichenbeobachter publizieren.

Das BAV Journal wird eine neue, zentrale Möglichkeit der Publikation. Unseren Beobachtern steht es wie bisher frei, auch in anderen Zeitschriften zu publizieren. So wird es weiterhin Veröffentlichungen in den IBVS und im OEJV geben.